



Strecke Ratingen Hösel–Kettwig (S 6)

Felsbruch Hösel



02.05.2024 | InfraGO AG – Netz Duisburg

Sachstand zum Schadensfall

- Auslöser war ein Grundbruch des Felsgesteins innerhalb des Hanges neben der Bahnstrecke
 - Lockergestein ist mit abgerutscht
- Entstandene Schadensbilder:
 - Verschiebung Gleislage, auf ca. 400 Metern
 - Verschiebung Stützmauer, auf ca. 50 Meter
 - Verschiebung von einem Oberleitungsmast
 - Beschädigung Weichenanlage vor dem Tunnel
 - Beschädigung Kabelanlagen
 - Zerstörung Streckenentwässerung auf dem Streckenabschnitt

Die gesamte vorhandene Eisenbahninfrastruktur wurde in diesem Bereich in Mitleidenschaft gezogen!



Schadensbild



Mangelhafte Gleislage im Schadensbereich



Gleisverwerfung sowie verschobene Stützwand



Böschung auf einer Länge von ca. 50m durch den Felsbruch abgerutscht

Sachstand vor Ort



- Beräumung des Hangs und Abtransport des abgerutschten Erdreiches von ca. 3000m³ abgeschlossen
- Felserkundung mittels Tiefbohrungen (15-25 Meter) durchgeführt
- Erkundungsarbeiten abgeschlossen



Aktuelle Aufnahmen vom 11.04.24

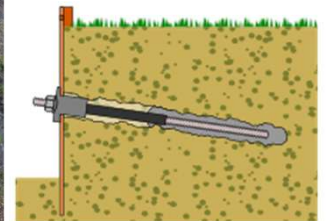
Sachstand zur Planung



- Derzeitiger Stand der konstruktiven Planung:
 - Dimensionierung einer ca. 100 Meter langen Bohrpfehlwand als neue Stützwand
 - Herstellung einer „Verdübelung“, um zukünftigen Grundbruch zu verhindern
 - Verbesserte Hangsicherung durch Bodenvernagelung/ Verankerungen auf einer Länge von ca. 300 Metern
 - Absicherung des Hangs auf einer Länge von ca. 300 Metern durch ein aufgespanntes Netz, sodass Lockergestein bei zukünftigen Hangbewegungen aufgefangen wird
- Weitere Planungen:
 - Umweltfachliche Aspekte werden zurzeit untersucht
 - Entwässerung wird nachgerechnet
 - Betroffenheiten der Oberleitung werden überprüft und beplant
 - Planung für den Oberbau wird erstellt
 - Erste Abstimmungen mit Behörden wurden getroffen

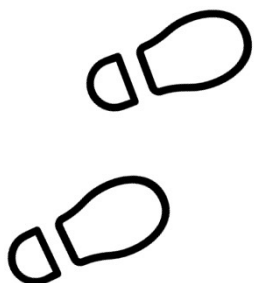


Überblick über den Hösel Tunnel



Beispielbilder einer Hangsicherung

Nächste Schritte im Projekt



- | | |
|-----------------------------|--|
| Planung: | Weitere Ausarbeitung der Planungen zur Hangsicherung und der Gewerke Oberbau und Oberleitung, sowie der Entwässerungsplanung und der Umweltplanung – Finalisierung bis Herbst 2024 |
| Behörden: | Parallel weitere Abstimmungen mit Behörden/Anliegern u. a. zu Umweltauflagen, wasserrechtlichen Belangen |
| Genehmigungsplanung: | Einreichung der Genehmigungsplanung beim Eisenbahnbundesamt in 2024 |
| Ausschreibung: | Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Bauausführung parallel zum Genehmigungsprozess – Ausschreibung beginnt umgehend nach Genehmigung |
| Bauausführung: | Bauausführung wird zeitnah nach der Erteilung der Genehmigung gestartet |
| Inbetriebnahme: | Erste Schätzung zur Inbetriebnahme im 1. Halbjahr 2026 |

Erläuterungen zum Planfeststellungsverfahren



- Die Errichtung einer Stützwand/Hangsicherung stellt eine Veränderung der ursprünglichen Anlage dar. Gemäß §18 AEG (Allgemeine Eisenbahngesetz) bedarf es daher eines Planfeststellungsverfahrens, welches vom Eisenbahnbundesamt (EBA) durchgeführt wird
 - Hierfür werden seitens des EBA u. a. folgende Schritte geprüft:
 - Technische Umsetzbarkeit
 - Ist das geltende Regelwerk eingehalten
 - Wurden Umweltbelange berücksichtigt
 - Werden öffentliche Belange berührt, wie Rechte öffentlicher Versorger
 - Werden Rechte Dritter berührt, wie z.B. Anwohnerrechte
 - Interessenabwägung: öffentliche und privaten Belange werden in einen gerechten Ausgleich gebracht
- Das Planfeststellungsverfahren ist für die Errichtung der Bohrpfahlwand ein zwingend notwendiger rechtlicher Schritt. Erst nach Genehmigung kann die Anlage errichtet werden, um die Strecke zukünftig besser zu schützen.**
- Hier: da die Rechte Dritter in diesem Fall nur unwesentlich berührt werden, kann statt der Planfeststellung ein vereinfachtes Plangenehmigungsverfahren eingeleitet werden
 - **Dies verkürzt das Genehmigungsverfahren von ca. 36 Monate auf ca. 18 Monate**



Aktuelle betriebliche Situation



Eisenbahnstrecke ist zwischen Kettwig und Ratingen Ost gesperrt:

- S 6 verkehrt im Pendelverkehr zwischen Essen Hbf und Kettwig sowie zwischen Ratingen Ost (Mo-Fr 5-21 Uhr) und Köln-Nippes bzw. zwischen Düsseldorf-Rath (übrige Zeiten und an Samstagen, Sonn- und Feiertage) und Köln-Nippes.
- Schienenersatzverkehre durch Busse ist zwischen Kettwig und Ratingen Ost bzw. Düsseldorf-Rath eingerichtet.
- Ein Verkehren der S 6 von/nach Köln-Nippes bis/ab Hösel ist nicht möglich, da dort die technischen Voraussetzungen nicht gegeben sind.

